

16. Januar 1996

Grossratsbeschluss betreffend die Umschreibung der christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern

Der Grosse Rat des Kantons Bern,
gestützt auf Artikel 108 und 123 Absatz 2 der Kantonsverfassung [BSG 101.1] und Artikel 8 Absatz 1 und 2
des Gesetzes vom 6. Mai 1945 über die Organisation des Kirchenwesens [BSG 410.11],
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:

Art. 1

Für die christkatholische Landeskirche bestehen im Kanton Bern die Kirchgemeinden Bern, Biel, St. Immer und Thun, die sich wie folgt über das bernische Kantonsgebiet erstrecken:

Kirchgemeinde Bern

Die Amtsbezirke Bern, Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Laupen, Schwarzenburg, Signau, Trachselwald, Wangen, sowie die Gemeinden Allmendingen b. Bern, Arni, Biglen, Bowil, Freimettigen, Grosshöchstetten, Häutligen, Konolfingen, Landiswil, Mirchel, Münsingen, Niederhünigen, Oberhünigen, Oberthal, Rubigen, Schlosswil, Tägertschi, Trimstein, Walkringen, Worb, Zäziwil *des Amtsbezirks Konolfingen* und Belp, Belpberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühledorf, Mühlethurnen, Niedermuhlern, Riggisberg, Rüeggisberg, Rümligen, Toffen und Wald (BE) *des Amtsbezirks Seftigen*. [Fassung vom 5. 8. 2008]

Kirchgemeinde Biel

Die Amtsbezirke Biel, Aarberg, Erlach, Nidau, Büren und La Neuveville.

Kirchgemeinde St. Immer

Die Amtsbezirke Courtelary und Moutier.

Kirchgemeinde Thun

Die Amtsbezirke Thun, Frutigen, Interlaken, Oberhasli, Obersimmental, Niedersimmental und Saanen sowie die Gemeinden Aeschlen, Bleiken, Brenzikofen, Herbligen, Kiesen, Linden, Oberdiessbach, Oppligen und Wichtrach *des Amtsbezirks Konolfingen* und Burgistein, Gurzelen, Jaberg, Kienersrüti, Kirchdorf, Noflen, Seftigen, Uttigen und Wattenwil *des Amtsbezirks Seftigen*. [Fassung vom 5. 8. 2008]

Art. 2

Angehörige der christkatholischen Landeskirche sind alle Einwohner, die in einer der vorstehend umschriebenen Kirchgemeinde wohnhaft sind und die aufgestellten kirchlichen Erfordernisse dieser Landeskirche erfüllen.

Art. 3

Die pfarramtliche Versorgung der Kirchgemeinde Thun erfolgt durch die Kirchgemeinde Bern. Sie wird in einem Pastorationsvertrag geregelt.

Art. 4

Änderungen in der Zusammensetzung bestehender und die Bildung neuer Kirchgemeinden bedürfen der Genehmigung durch den Grossen Rat.

Art. 5

Der vorliegende Beschluss ersetzt das Dekret vom 10. Mai 1949 betreffend die Umschreibung der christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern, welches im Rahmen der Änderung des Gesetzes vom 6. Mai 1945 über die Organisation des Kirchenwesens aufgehoben wird.

Art. 6

Dieser Beschluss tritt mit der Inkraftsetzung der Änderung des Gesetzes vom 6. Mai 1945 über die bernischen Landeskirchen [BSG 410.11] vom 12. September 1995 in Kraft [1. 7. 1996]

Bern, 16. Januar 1996

Im Namen des Grossen Rates
Der Präsident: *Emmenegger*
Der Vizestaatsschreiber: *Krähenbühl*

Anhang

16.1.1996 GRB

BAG 96–27, in Kraft am 1. 7. 1996

Änderungen

5.8.2008 GRB

BAG 08–105, in Kraft am 1. 1. 2009